

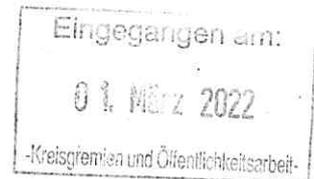
AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises
Lothar Mulch
Obertorstr.26
35578 Wetzlar



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill-Kreis

Lothar Mulch-Obertorstr. 26-35578 Wetzlar
Büro der Kreisorgane
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann
Karl-Kellner- Ring 51
35576 Wetzlar

25.02.2022



Dringlichkeitsantrag AfD-Fraktion „Keine Impfpflicht im Land Hessen“

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag stellt fest, dass die Einführung einer allgemeinen wie auch einer einrichtungsbezogenen oder altersabhängigen Impfpflicht in Zusammenhang mit Covid-19 entsprechend des heutigen wissenschaftlichen Kenntnisstandes nicht zielführend ist und diese daher nicht umgesetzt werden darf.

2. Der Kreistag fordert die Rücknahme der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in Zusammenhang mit Covid-19.

Begründung:

Der Einführung jeglicher Impfpflichten in Zusammenhang mit Covid-19 ist aus den folgenden Gründen entschieden entgegenzutreten:

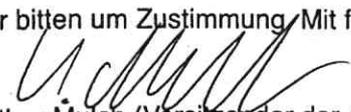
Fundierte Aussagen über eventuelle gesundheitliche Langzeitfolgen der Corona-Impfstoffe können aufgrund der relativ kurzen Entwicklungs- und Gebrauchsphase dieser Impfstoffe und der dementsprechend mangelhaften einschlägigen Studienlage derzeit noch nicht getroffen werden. Mit Blick hierauf stellt sich die Einführung einer Corona-Impfpflicht als faktischer Zwang gegenüber dem Bürger zur Inkaufnahme einer derzeit nicht vollumfänglich absehbaren, jedoch möglicherweise erheblichen Gesundheitsgefahr dar.

Abgesehen hiervon ist die Inkraftsetzung einer allgemeinen sowie einer einrichtungsbezogenen oder altersabhängigen Impfpflicht auch aus folgenden Gründen als ungeeignet anzusehen. Entgegen den Anforderungen, welche üblicherweise an die Ingebrauchnahme eines wirksamen Impfstoffs zu stellen sind, wird eine Übertragung des Corona-Virus durch geimpfte auf ungeimpfte oder ebenfalls geimpfte Personen mittels der derzeit gebräuchlichen Corona-Impfstoffe nicht unterbunden und eine dauerhafte Immunität geimpfter Personen durch diese Impfstoffe nicht erreicht.

Die zum Zweck der Herstellung eines Gemeinschaftsschutzes ursprünglich als erforderlich angesehene Durchimpfungsquote von 60 - 70 % ist aktuell mit 74,7% (Stand 10.02.2022) bereits durch freiwillige Impfangebote erreicht. Die permanente Erhöhung der Durchimpfungsquote von offizieller Stelle ist nicht zielführend. Die derzeit zur Verfügung stehenden Impfstoffe waren nachweislich in einer Vielzahl von Fällen nicht geeignet, eine Immunität des Einzelnen herbeizuführen, umso weniger sind sie es, eine Immunität im Sinne eines Gemeinschaftsschutzes zu bewirken. Wir verwenden bewusst nicht den Begriff der sog. Herdenimmunität. In einer Herde leben nach unserer Auffassung wilde und domestizierte Huftiere, gemeinhin bezeichnet als das Vieh. Wir Menschen leben in einer Gemeinschaft.

Die Inkraftsetzung einer Corona-Impfpflicht ist angesichts dieser Gründe unbillig. Darüberhinaus sind Detailfragen der praktischen Umsetzung der Impfpflicht keinesfalls geklärt.

Wir bitten um Zustimmung. Mit freundlichem Gruß


Lothar Mulch (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises)